

Informationsabend „Taufe“

- (Der Abend macht nur Sinn, wenn wenigstens 6 Personen angemeldet sind, damit die Gruppe gewinnbringend Gesprächsfähig ist.
- Statt einem Abend könnte man auch einen Nachmittag anbieten, mit Kinderprogramm zum Thema Taufe, bzw. Kinderbetreuung.
- Einen Nachmittag mit Kindern könnte man auch als Kennenlernen von Paten und Familien gestalten, da wo Paten fehlen und Gemeinde bereit ist einzuspringen.
- Zu überlegen: Ersetzt der Abend ein Taufgespräch?)

1. Begrüßung

2. Lied: (z.B.)

- Ausgang und Eingang - KG 184
- Kind, du bist uns anvertraut
- Ich möcht, dass einer mit mir geht` - EG 209
- Wasser ist Leben
- Menschenkind, Wunder, hör deinen Namen
- Licht der Morgensonne, Wasser aus der Quelle
- ...

3. Vorstellungsrunde: Name und vollenden des Satzes: „Ich bin am Thema „Taufe“ interessiert, weil...“

4. Impuls zur Taufe – (evtl. mit Bildern)

- Warum Eltern die Taufe für ihr Kind wünschen (hier kann man evtl. etwas aus der Vorstellungsrunde aufgreifen)
- Erzählen von der biblischen, kirchengeschichtlichen und dogmatischen Bedeutung der Taufe (siehe Amtsblatt 2010 – Nr. 23/B 73)
- Bedeutung des Patenamtes

5. Austauschrunde (evtl. in Untergruppen):

- Was finde ich von dem Gehörten wichtig? (ohne Wertung!)
- Welche Erfahrungen habe ich mit „Taufe“ gemacht?
- Welche Erfahrungen mit Paten/Patenamt möchte ich in die Runde geben? (aus der Sicht des Täuflings oder Paten)
- Evtl. Gespräch untereinander

6. Plenum:

(Wenn die Gruppe nicht zu groß ist! 30 Leute Höchstgrenze) Sagen sie „einen Satz“ (bitte nicht mehr) von dem, was ihnen wichtig geworden ist. (Meistens ist das eine bunte Mischung von Lebenssätzen.)

7. In der Mitte stehen Taufsymbole:

Taufkerze, Taufkleid, Urkunde, Kreuz, Wasserschale, Patenbrief, Patengeschenk, Tauffoto.

Nacheinander stellen alle an der Vorbereitung beteiligten Mitarbeiter/innen die Symbole mit 1-3 Sätzen vor.

8. Taufpraxis in unserer Gemeinde:

- Durchgehen des Gottesdienstablaufes einer Taufe in unserer Gemeinde. Wo haben die Taufsymbole ihren Platz? Wer steht wo und wann? Wer möchte beim Gottesdienst etwas mit tun? (z.B. lesen, Taufkerze anzünden und überreichen,...)
- Tauffest im Anschluss am 07.07.2013 – Organisation, wenn es Interessenten gibt (Ort, Inhalt, Zeit, Essen, Finanzen, Verantwortlichkeiten)
- Wie geht es nach der Taufe weiter für Kinder, Eltern, Paten? (Angebote von Gemeindeveranstaltungen)

9. Gibt es Rückfragen?

10. Lied: (siehe oben)

11. Vaterunser

12. Segen